Sylke von Gaza - INTRO I OATA I SPECTIVE

Auf Einladung von Sotheby's Hamburg zeigt die Künstlerin Sylke von Gaza in der Ausstellung INTRO I RETRO I SPECTIVE zum ersten Mal in ihrer alten Heimatstadt großformatige abstrakte Ölgemälde aus verschieden Schaffensphasen. In der Hamburger Dependance des traditionsreichen Auktionshauses schafft die Direktorin Stefanie Busold ein neues Ausstellungsformat. Dies bietet der internationalen Künstlerin für ihrer Rückkehr in die Hansestadt nach über drei Jahrzehnten eine beeindruckende Plattform.

Die in Hamburg geborene und aufgewachsene Künstlerin Sylke von Gaza wurde schon als Dreijährige von ihrer Urgroßmutter auf lange Reisen nach Italien mitgenommen. Sie erlebte bei Besuchen in den zahlreichen Kirchen, beispielsweise in Ravenna, Assisi und Venedig, zum ersten Mal Architektur und Malerei. Das hinterließ bleibende Eindrücke und ist heute noch Inspiration für ihr Schaffen.

Die niederländische und italienische Renaissancemalerei ist als Inspirationsquelle ein zentrales Element in Sylke von Gazas Werk. Von 2011-2019 arbeitete die Künstlerin in Venedig in einem Atelier im Palazzo Martinengo Fortuny. Der unscheinbare, heruntergekommene Palazzo am Canal Grande, der zwischen dem Guggenheim-Museum und der Punta della Dogana liegt, bot für die Künstlerin einen idealen Schaffensraum im Spannungsfeld von Geschichte und Gegenwart. In ihren Arbeiten stellt von Gaza die Frage nach Tradition und Identität in der Malerei und provoziert durch diese Position die Diskussion über Werthaltigkeit in der Kunst und Gesellschaft.

Mit ihrem Erststudium erwarb Sylke von Gaza ein Diplom als Ingenieurin. Während ihres Studiums der Freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste München von 2002 bis 2007 bei dem irischen Maler Sean Scully beschäftigte von Gaza sich intensiv mit der Malerei alter Meister und dem Abstrakten Expressionismus. 2007 schloss von Gaza ihr Studium an der Akademie der Bildenden Künste München mit der Auszeichnung Meisterschülerin ab.

Eine Einordnung Sylke von Gazas Schaffens ins kunsthistorischen Narrativ erfolgte 2016 anlässlich der Museumsausstellung *Hinter dem Vorhang - Verhüllung und Enthüllung seit der Renaissance* im Museum Kunstpalast Düsseldorf. Weitere internationale Ausstellungen folgten in München, London, Venedig, Düsseldorf, Palermo und Zürich. Die jüngste Museumsausstellung fand 2021 statt im Sprengel Museum Hannover: *BIG!*, kuratiert von Direktor Dr. Reinhard Spieler.

Die Ausstellung INTRO I RETRO I SPECTIVE ist vom 20. April bis 26. Mai 2023 in den Räumen von Sotheby's Hamburg am Mittelweg 21 A in 20148 Hamburg jeweils von Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 17:00 Uhr frei zugänglich.

Für Fragen kontaktieren Sie uns gerne direkt unter:

Studio Sylke von Gaza +49 171 280 21 08 studio@vongaza.com www.vongaza.com



Sotheby's Hamburg Mittelweg 21 A 20148 Hamburg